

Sehr geehrte Damen und Herren,  
 Liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter,  
 Liebe Engagierte,

zusätzlich zu dem beigefügten digitalen Vereinsbrief möchten wir Sie gerne über Folgendes informieren:

### **Ehrungsvorschläge können ab sofort eingereicht werden**

Die Stadt wird auch in diesem Jahr im Rahmen des städtischen Ehrungsabends Einzelpersonen und Gruppierungen würdigen, die sich durch außergewöhnliche Leistungen im bürgerschaftlichen Engagement hervorgetan haben.

Grundsätzlich kann jede Person, die in und für Pforzheim engagiert ist, vorgeschlagen und geehrt werden. Es ist nicht notwendig auch in Pforzheim zu wohnen. Die zu ehrenden Personen können von den Vereinen, Initiativen etc. oder auch von sich selbst vorgeschlagen werden. Der Kreis der Vorschlagsberechtigten ist nicht eingeschränkt.

Es gibt insgesamt fünf Ehrungskategorien:

1. Engagement im erweiterten Vorstand, 10 Jahre
2. Engagement als Übungsleiter, Abteilungsleiter, Projektleiter, in politischer Funktion oder als „Gute Seele“, 10 Jahre
3. Neues, innovatives und zukunftsweisendes Projekt (max. 3 Personen pro Projekt)
4. Etabliertes Projekt (max. 3 Personen pro Projekt)
5. Junges Engagement (unter 25 Jahre)

Ab sofort können Ehrungsvorschläge bei der Stadt Pforzheim online unter [www.pforzheim.de/ehrungsabend](http://www.pforzheim.de/ehrungsabend) eingereicht werden.

Zudem gibt es die Möglichkeit das Formular per Post zugeschickt zu bekommen, welches per E-Mail unter [buengerengagement@pforzheim.de](mailto:buengerengagement@pforzheim.de) oder telefonisch an 07231/ 39 21 31 angefordert werden kann.

Nähere Erläuterungen zu den Kategorien finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

Ehrungsvorschläge können noch **bis zum 5. März 2023** eingereicht werden.

### **Projekt „Vereine fit für die Zukunft machen: Vereinsbegleitung regional verbreiten und verankern“ Rückblick und Ausblick**

Eines der beiden Grundelemente des Vereinsbegleitungsprojektes war die Qualifizierung von ehrenamtlichen Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleitern. Im Zeitraum von Mai bis November 2022 wurden acht Freiwillige aus der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis im Rahmen dieses Projektes ausgebildet. Die Online-Schulungsreihe beinhaltete u.a. vereinsrelevante Themen wie Stabwechsel in Vereinsvorständen, kollegiale Beratung und Grundzüge des Vereinsrechts. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Vermittlung von Basiswissen zu (Online-)Moderation, Öffentlichkeitsarbeit und Ressourcenbeschaffung. Ergänzt wurden die Fortbildungsmodule durch Austausch- und Reflexionstreffen in Präsenz.

Ziel der Qualifizierung war es, mit den ausgebildeten Vereinsbegleiter\*innen eine systematische Unterstützung für Vereine und Vorstände in Pforzheim und im Enzkreis zu ermöglichen.

Das zweite Grundelement des Projektes war die Entwicklung und nachhaltige Etablierung einer geeigneten Austauschplattform für Vereine durch die Vereinsbegleitenden zur regionalen Vernetzung von Vereinen.

### Erste Ergebnisse

Parallel zu den Online-Workshops und den Austauschtreffen vor Ort begannen im Sommer 2022 die zukünftigen Vereinsbegleiter\*innen das erste Vereinsforum zu planen. Um die Bedürfnisse und die aktuellen Herausforderungen der Vereine im Enzkreis und in Pforzheim zu ermitteln, entwickelte die Projektgruppe zunächst einen Fragebogen, der an die Vereine versandt wurde. Daneben wurden auch erste persönliche Gespräche mit Vereinsvorständen geführt.

Punktgenau zum Ende der Qualifizierung fand das 1. Vereinsforum am 18.11.22 im Neuen Rathaus in Pforzheim statt. Etwa 40 Engagierte aus verschiedenen Vereinen kamen zu einem ersten Kennenlernen und Austausch zusammen. Zunächst wurden die Umfrageergebnisse präsentiert. Hervorzuheben waren die hohe Rücklaufquote und die Qualität des Feedbacks. Als größte Herausforderungen wurden von den Vereinen aus Pforzheim und dem Enzkreis die Mitgliedergewinnung, die Öffentlichkeitsarbeit und die Nachwuchsförderung gesehen. Gleichzeitig spiegelten die Antworten der beteiligten Vereine ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Kooperation wider. Mit diesem Input startete die praktische Vernetzungsarbeit. In Form von drei Speed-Datings à 20 Minuten konnten sich die Vereine in Kleingruppen kennenlernen und erste Schritte zu Kooperationsmöglichkeiten ausloten. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem Good-Practice-Beispiel aus der erfolgreichen Vereinsarbeit der Pforzheim Wild Dogs e.V.



v.l.: Die Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter: Peter Kölling, Elfriede Kratzmann, Carola Bauer, Wolfgang Bauer, Thomas Schönthaler, Harald Schulzek mit OB Boch und Ralf Baumgarth (Der Paritätische Akademie Süd gGmbH). Es fehlen Anette Henke und Tobias Jourdan.  
©Stadt Pforzheim; Ljiljana Berakovic

### Ausblick

Die positive Resonanz auf das 1. Vereinsforum Pforzheim | Enzkreis und der Wunsch der beteiligten Vereine nach weiteren Austauschforen zeigt wie wichtig die Vernetzungsarbeit ist.

Die hiesigen Vereinsbegleitenden stehen neben der Organisation von weiteren Foren zukünftig als Ansprechpersonen für Themen der Vereinsarbeit und für das Coaching von Vereinen bzw. ihren Vorständen zur Verfügung. Dabei werden sie weiterhin von der Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis unterstützt. Im ersten Halbjahr 2023 sollen regionale Vereinsforen stattfinden, die sich thematisch mit der Mitgliedergewinnung befassen werden. Die regionalen Foren sollen die Vereine in unmittelbarer Nähe miteinander vernetzen. Geplant sind ein Forum für Pforzheim und vier Foren im Enzkreis. Es wird einen kurzen Impulsvortrag zum Thema geben sowie die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung. Die genauen Termine werden wir rechtzeitig bekannt geben.

## Fortbildungen für Ehrenamtliche und Vereine

- **»Arbeit im Verein: Virtuelle Mitgliederversammlung« Online-Seminar am Samstag, 11. Februar 2023, 10:00 –13:00 Uhr**

In der Pandemie hat sich die Notwendigkeit ergeben, Vereinsarbeit digital zu organisieren und Mitgliederversammlungen online durchzuführen. Doch auch über die Pandemie hinaus gibt es vielfältige Gründe, Möglichkeiten der Digitalisierung in der Vereinsarbeit zu prüfen, bzw. Herausforderungen, auch weiterhin mit digitalen Instrumenten die Arbeitsfähigkeit herzustellen bzw. aufrechtzuerhalten. Beim Seminar »Virtuelle Mitgliederversammlung« der Stiftung Mitarbeit können Sie sich über Rahmenbedingungen und rechtliche Grundlagen der Digitalisierung sowie die praktische Umsetzung informieren. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten zu unserer Online-Veranstaltung am 11. Februar von 10:00 - 13:00 Uhr, finden sich unter:

[https://www.mitarbeit.de/digitalisierung\\_02\\_2023/](https://www.mitarbeit.de/digitalisierung_02_2023/)

- **Online-Veranstaltung "Feste feiern - aber sicher: Lebensmittelhygiene bei Vereins- und Straßenfesten"**

Bei der Zubereitung und Ausgabe von Lebensmitteln kann es zu Fehlern kommen, die Folgen für die Gesundheit der Gäste bedeuten können. Die Einhaltung hygienischer Mindestanforderungen trägt entscheidend dazu bei, die nachteilige Beeinflussung der Lebensmittel soweit wie möglich zu verhindern und damit das Fest in guter Erinnerung zu behalten.

Bei den Informationsveranstaltungen werden die rechtlichen Hintergründe und Vorschriften erläutert sowie praktische Tipps gegeben, wie Sie die Anforderungen im Sinne Ihrer Gäste erfolgreich umsetzen können. Die Veranstaltung wird an folgenden Terminen angeboten:

- 31. Januar 2023 | Beginn: 14.00 Uhr
- 28. Februar 2023 | Beginn 17.00 Uhr
- 29. März 2023 | Beginn 17.00 Uhr

Weitere Informationen können Sie auf der Internetseite [www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de) unter der Rubrik Veranstaltungen abrufen.

Die Freiwilligenagentur Pforzheim|Enzkreis (FRAG) stellt aktuell das Fortbildungsprogramm für das Jahr 2023 zusammen. Alle Fortbildungen der FRAG sind kostenlos.

Haben auch Sie Wünsche und Themenvorschläge für Fortbildungen, die wir aufgreifen sollen? Dann teilen Sie uns die gerne mit unter [buengerengagement@pforzheim.de](mailto:buengerengagement@pforzheim.de)

Wir versuchen dann im Jahr 2023 entsprechende Fortbildungen für Sie anzubieten!

---

### **Teilhabe durch Engagement – Freiwilligenagenturen und Inklusion: Einladung zur Eröffnung der Fotoausstellung „AUSSERGEWÖHNLICH engagiert“ am 30.01.2023 um 17 Uhr**

Die Menschen in Pforzheim und im Enzkreis sind so vielfältig wie die Region. Vielleicht sogar noch viel mehr. Menschen jeden Geschlechts, aller Altersgruppen und von unterschiedlicher Herkunft engagieren sich freiwillig und vollkommen uneigennützig für die Gesellschaft.

Natürlich mit dabei: Menschen mit Behinderungen, die sich wie alle anderen einbringen und engagieren.

Im Rahmen des Fotoprojekts hat der Fotograf Sebastian Seibel 19 Menschen in seinem Fotostudio in der Pforzheimer Nordstadt fotografiert. Sebastian Seibel ist seit 25 Jahren vornehmlich als Porträtfotograf tätig.

Neben kommerziellen Aufträgen engagiert er sich selbst regelmäßig ehrenamtlich für soziale Projekte und Hilfsorganisationen und realisiert freie Arbeiten für Ausstellungen.

Im Mittelpunkt der Ausstellung „AUSSERGEWÖHNLICH engagiert!“ stehen bewusst die Menschen, die – wie wir finden – AUSSERGEWÖHNLICH sind: AUSSERGEWÖHNLICH als Mensch und AUSSERGEWÖHNLICH in ihrem Engagement. Die Ausstellung wird am 30.01.2023 um 17 Uhr im Landratsamt Enzkreis gemeinsam von Landrat Bastian Rosenau und Oberbürgermeister Peter Boch eröffnet. Zur Ausstellungseröffnung können Sie sich anmelden unter [angela.gewiese@enzkreis.de](mailto:angela.gewiese@enzkreis.de)



**Enzkreis**  
**PF** Stadt Pforzheim

**AUSSERGEWÖHNLICH engagiert!**  
FREIWILLIGES ENGAGEMENT UND INKLUSION

**PROGRAMM**

- Begrüßung durch Landrat Bastian Rosenau und Oberbürgermeister Peter Boch
- Idee und Ausführung der Ausstellung von Sebastian Seibel
- Musikalische Umrahmung
- Einladung zu einem kleinen Imbiss

**EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DER FOTOAUSSTELLUNG**

**Am Montag, 30. Januar 2023**  
Beginn **17:00 Uhr**

Eingangshalle des Landratsamtes  
Zähringerallee 3  
75177 Pforzheim

**Kontakt und Anmeldung**  
Angela Gewiese  
Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung  
[angela.gewiese@enzkreis.de](mailto:angela.gewiese@enzkreis.de) oder 07231 308-9486

Die Event-Location ist barrierefrei 

Nach der Eröffnung ist die Ausstellung bis zum 28.02.2023 während der Öffnungszeiten des Landratsamts öffentlich zugänglich.

Die nächsten Stationen für die Wanderausstellung werden u.a. im Neuen Rathaus Pforzheim sowie in der Stadtbibliothek Pforzheim sein.

## Starthilfeförderung 2023 Stiftung Mitarbeit

Die Stiftung Mitarbeit vergibt jedes Jahr Starthilfeforschüsse an kleinere lokale Organisationen mit geringen eigenen finanziellen und personellen Ressourcen sowie an neue Initiativen und junge Vereine, die in den Bereichen Demokratie, Politik, Soziales, Bildung jenseits von Schule, Kultur und Umwelt innovativ tätig sind. Wesentlich ist, dass beispielhaft aufgezeigt wird, wie Zusammenschlüsse von Menschen das Leben in unserer Gesellschaft mitbestimmen und mitgestalten können.

Mit der Starthilfeförderung will die Stiftung Mitarbeit Menschen ermutigen, sich an Gemeinschaftsaufgaben aktiv zu beteiligen und demokratische Mitverantwortung zu übernehmen. Dabei steht die Förderung von Aktionen und Initiativen im kommunalen Raum im Vordergrund. Über die Bewilligung der Starthilfe entscheidet ein Gremium der Stiftung Mitarbeit mehrmals im Jahr.

Antragsfristen für Starthilfeanträge im Jahr 2023 sind:

- 27. Februar
- 19. Juni
- 23. Oktober

Weitere Informationen zur Antragstellung unter: [mitarbeit.de: Förderrichtlinien](https://mitarbeit.de/Foerderrichtlinien)

---

## **Tag der Nachbarn**

Der Tag der Nachbarn findet in diesem Jahr am 26. Mai statt.

Die Idee zum Tag der Nachbarn ist bestechend einfach: An einem festgelegten Tag im Jahr treffen sich Menschen in ihrer Nachbarschaft, unabhängig von Herkunft, Einkommen, Alter, sozialer Schicht oder religiöser Zugehörigkeit, zu einem Nachbarschaftsfest. Es geht um Austausch und Dialog und darum der voranschreitenden Spaltung unserer Gesellschaft dort etwas entgegen zu setzen, wo wir es am besten tun können - im Kleinen, in unserer Nachbarschaft. So wird ein gemeinsames Zeichen für eine gute, lebendige und tolerante Nachbarschaft gesetzt und das Zusammengehörigkeitsgefühl im Viertel gestärkt.

Wer mitmachen möchte, kann sich ab Mitte März unter <https://www.tagdernachbarn.de> anmelden und erhält auf Wunsch ein kostenloses Mitmach-Set.

Der Tag der Nachbarn wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Deutschen Fernsehlotterie, dem Deutschen Städtetag, der Diakonie Deutschland und EDEKA.